

Freitag nach Aschermittwoch

Gottesdienst mit der FFW Waffenbrunn

Einführung

FW: immer wieder üben, um im Ernstfall zu wissen, was zu tun ist.
→ in der Gefahr Rettung bringen, das Leben bewahren.

auch im Chrt immer wieder Übungszeiten: in besonderer Weise die Fastenzeit – auf Ostern zu: üben den Glauben, die Beziehung zu Gott, dass sie wieder stark und kräftig ist; damit ich weiß, dass ich ihn für mein Leben brauche! Er bedeutet Leben und Rettung.

Und wie sieht das „Fasten“, unsere Übung, aus: Fesseln des Unrechts zu lösen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen – anderen helfen – wie sich FW und Chrt doch gleichen!

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist der Motor unseres Lebens, du gibst uns Energie und Kraft.

Du hast uns zuerst geliebt und uns auserwählt, obwohl andere besser sind als wir.

Durch dein Kreuz und deine Auferstehung gibst du uns Leben und rettetest uns.

Tagesgebet

Allwissender Gott,
du siehst nicht auf unsere äußeren Werke,
sondern auf unser Herz.
Gib, dass wir mit reiner Gesinnung vollbringen,
was wir in diesen vierzig Tagen
an Buße und Verzicht auf uns nehmen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Schlussgebet

Allmächtiger Gott,
du gibst uns Anteil
am Leib und Blut deines Sohnes.
Dieses Sakrament reinige uns von Schuld
und stärke uns in unserer Schwachheit.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Freitag nach Aschermittwoch

Gottesdienst mit der FFW Waffenbrunn

Lesungen

L Jes 58,1-9a

Ev Mt 9,14-15

Fürbitten

Die Zeit des Fastens ist da. Wir rufen zu Gott, der ein Fasten liebt, das aus dem Herzen kommt:

- Gott, das ist ein Fasten, wie du es liebst: Ungerechte Fesseln lösen und Stricke des Joches entfernen. – Hilf deiner Kirche, dass sie sich immer mehr für die Befreiung der Menschen einsetzt.
– *Stille* – Guter Gott, (A) wir bitten dich, erhöre uns.
- Das ist ein Fasten, wie du es liebst: Gefolterte freilassen und jedes Joch zerbrechen. – Sei den Opfern von Folter und Gewalt nahe und erfülle die Mächtigen dieser Erde mit Hunger und Durst nach Gerechtigkeit.
- Das ist ein Fasten, wie du es liebst: das Brot an die Hungrigen austeilen, Arme, die kein Obdach haben, aufnehmen. – Stehe allen bei, die versuchen, das Los der Hungrigen und Obdachlosen zu lindern.
- Das ist ein Fasten, wie du es liebst: einen Nackten bekleiden und die Brüder und Schwestern nicht im Stich lassen. – Stärke alle, die sich um ihre Mitmenschen kümmern, um Alte, Kranke, Trauernde und um Menschen, die in Not geraten sind.
- Empfehlen wir Gott auch unsere Verstorbenen, besonders die verstorbenen Mitglieder der FFW Waffenbrunn.

Ja, guter Gott, lass uns dein Wort in uns aufnehmen und dieses Wort leben. Gib uns die Kraft dazu durch Christus, unseren Herrn.

Antwortpsalm

Ps 51 (50), 3-4.5-6b.18-19



Gott, til - ge mein Ver - gehn,
denn du bist reich an Er - bar - men.

Gott, sei mir gnädig nach deiner Húld, *
tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

Wasch meine Schuld von mir ab, *
und mach mich rein von meiner Sünde! - (R)

Denn ich erkenne meine bösen Taten, *
meine Sünde steht mir immer vor Augen.

Gegen dich allein habe ich gesündigt, *
ich habe getan, was dir missfällt. - (R)

Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben; *
an Brandopfern hast du kein Gefallen.

Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist, *
ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz
wirst du, Gott, nicht verschmähen. - R

Ruf vor dem Evangelium

Vers: vgl. Am 5, 14

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

Sucht das Gute, nicht das Böse;
dann werdet ihr leben, und der Herr wird mit euch sein.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!